



VW Caddy (ab 2003) Benziner

Lademeister

Die dritte Generation des VW Caddy wird seit 2003 gebaut. Durch zwei größere Facelifts (zuletzt 2015) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Der Caddy III ist ein typischer Hochdachkombi, der mit enorm viel Platz überzeugen kann, dafür aber Abstriche beim Komfort und Design macht. Ihn gibt es als Transporter mit nur zwei Sitzen oder aber auch als Van ausgestattet mit fünf bis sieben Sitzen (Caddy Life). Das Auto bietet als Caddy Life vor allem vorne sehr viel, hinten ausreichend viel Platz. Durch die enorme Innenraumhöhe und die großen Fensterflächen entsteht zudem ein recht angenehmes Raumgefühl. Der Kofferraum ist riesig, zumindest solange keine dritte Sitzreihe an Bord ist. Mit dieser schrumpft der restliche Kofferraum auf unter 200 Liter. Wer unbedingt sieben Sitze braucht, sollte sich daher nach der Langversion (Caddy Maxi, plus 47 cm Länge) umsehen. Durch die großen Türen vorne und die Schiebetüren hinten ist der Zustieg sehr bequem. Auch die Sitze sind bequem und die Federung ist für die Fahrzeugklasse ebenfalls komfortabel abgestimmt. Die verwendeten Materialien im Innenraum sind allerdings weniger hochwertig als beispielsweise in einem Touran. Immerhin ist die Verarbeitung insgesamt zufriedenstellend. Die Basisausstattung Trendline ist meistens recht karg ausgestattet, wurde aber von etwa 50 % der Kunden gewählt. Die nächsthöhere Ausstattung Comfortline bietet immerhin eine Klimaanlage serienmäßig. Für das Fahrzeug stehen wegen der langen Bauzeit viele verschiedene Benzinmotorisierungen von 75 bis 125 PS zur Verfügung. Die Motoren sind insgesamt problemlos. Sie haben weder die Steuerkettenprobleme, noch die Probleme mit Ölverbrauch, wie es bei anderen Modellen von VW der Fall ist. Allerdings leiden bei Fahrzeugen, die oft mit hoher Zuladung bewegt wurden, die Kupplung und das Getriebe unter dem hohen Gewicht. Deshalb darauf bei der Probefahrt besonders achten. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Caddy III nur mittelmäßig ab. Vor allem die Bremsen sind hier die Sorgenkinder, was oft an mangelnder Pflege und häufigen Fahrten mit viel Beladung liegt. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Hochdachkombi der unteren Mittelklasse auf überdurchschnittlich gute Werte. Lediglich Fahrzeuge aus 2011 fallen hier negativ auf.

Empfehlung: Für den Caddy gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Benzinmotoren. Die schwächeren Varianten mit 75 bis 102 PS sind für das große Auto etwas schwach, vor allem bei hoher Zuladung. Erst der laufruhige 1,2 TSI mit 105 PS bringt einigermaßen zufriedenstellende Fahrleistungen, zudem ist dieser Motor häufig am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Am besten passt der 1,4 TSI mit 125 PS in das Fahrzeug. Alternativ gibt es Erdgasvarianten mit um die 110 PS, die vor allem mit günstigem Verbrauch punkten können

- ⊕ leichter Zustieg, gute Verarbeitung, riesiger Kofferraum, zuverlässige Technik, bequeme Sitze, einfache Bedienung
- ⊖ beim TÜV nur mittelmäßig, einfache Materialien, teils schwache Motoren, oft karge Ausstattung

Mängel und Rückrufe

Allgemein	<p>In der ADAC Pannenstatistik 2017 schneidet der VW Caddy gut bis sehr gut ab. Nur die Fahrzeuge des Jahres 2011 sind im Mittelmaß. In der TÜV Statistik sieht es weniger gut aus: verschlissene Bremscheiben in allen Jahrgängen, defekte Auspuffanlagen ab dem 7. Jahr und defekte Federn/Dämpfer sowie undichte Manschetten der Antriebswellen überdurchschnittlich häufig in fast allen Jahrgängen.</p> <p>Pannenschwerpunkte waren:</p>
Häufige Bauteilfehler	<p>Abgasrückführung (2011 bis 2012), Anlasser defekt (2007, 2009, 2010), Motor defekt, Geräusch (2007 bis 2009, 2011), Einspritzdüsen/Injektoren defekt (2010 bis 2012), Zündkabel defekt (2011 bis 2012), Zündschloss defekt (2007 bis 2009), Zündkerzen feucht (2008 bis 2010)</p>
Rückrufe	<p>5/2005: Betroffene Varianten: nur 1,4l 4V Otto-Motor, Aktion: 30C2. Wegen der Verwendung von mineralöhlhaltigem Gleitmittel bei der Kupplungsleitungs montage kann es zum Aufquellen der Dichtringe und infolge zu Undichtigkeiten kommen. Die Händler tauschen die Druckleitung von Geber- zu Nehmerzylinder und entlüften das System. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Kennzeichnung der Aktion: Eintrag "30C2 Datum/Stempel" im Serviceplan und Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde.</p> <p>10/2007: Betroffene Varianten: nur Kombi Life und Ecofuel Kombi. Aufgrund einer fehlerhaften Wärmebehandlung der Federbügel kann es zum Bruch eines Federbügels kommen. Dies führt zu unmittelbaren Fahrbarkeitsproblemen, da die Führung der Hinterachse damit schlagartig eingeschränkt wird. Die Blattfeder ist je Seite mit zwei Federbügeln am Hinterachskörper befestigt. Die Händler tauschen alle vier Federbügel aus. Die Maßnahmen sind für den Kunden kostenlos und dauern etwa eine Stunde. Wegen der Teiledisposition sollte eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Händler erfolgen. Der Hersteller hat für Fragen dazu auch die Servicenummer 0800-7762332 eingerichtet. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.200. Kennzeichnung der Aktion: Eintrag "42 E4 ausgeführt" im Serviceplan und Aufkleber "42E4 Datum/Stempel" im Bereich des Bordwerkzeugs.</p> <p>8/2009: Betroffene Varianten: mit Ottomotoren. Die Regenerationsleitung des Aktivkohlebehälters am Tank ist nicht angeschlossen. Dadurch kommt es zu Regenerationsstörungen und Benzingeruchbildung. Die Händler stecken die Leitung auf den Aktivkohlefilter und klipsen diese in die Halterung. Die Aktion, die seit Juni läuft, dauert etwa eine halbe Stunde und ist kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.619. Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber mit Code "20P9" im Bereich Bordwerkzeug hinten rechts vorhanden und Eintrag "20P9" mit Datum/Stempel im Serviceheft.</p> <p>8/2009: Betroffene Varianten: 4Motion (nur Allradversion). Der Berganfahrassistent ist ohne Funktion, deshalb kann das Fahrzeug ohne Betätigung der Bremse beim Anfahren am Hang zurückrollen. Es erfolgt eine Umcodierung des Steuergerätes. Zusätzlich kann es hinten links wegen einer fehlenden Distanzhülse zum Lösen der Radlagereinheit kommen. Die Händler prüfen dabei auch den Zustand der Hinterachs antriebswelle und tauschen diese ggf. aus. Die Aktion ist kostenlos und kann bis zu einer Stunde dauern (mit Hinterachswellentausch). Betroffene Fzg. in Deutschland: 71. Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber mit Code "45C5" im Bereich Bordwerkzeug hinten rechts vorhanden und Eintrag "45C5" mit Datum/Stempel im Serviceheft.</p> <p>10/2009: Betroffene Varianten: mit 6-Gang Direkt-Schalt-Getriebe (DSG) -Typ 02E. Wegen einer Fehlinterpretation der Getriebeöltemperatur wird die Kupplungsschutzfunktion aktiviert. Dadurch kommt es zum Aufleuchten der Schaltanzeige, ruckeln, und bis zum Öffnen der Kupplung (kein Antrieb). Im Rahmen der Aktion führen die Händler ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Die Maßnahme ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. VW hat dazu auch eine Servicehotline 0800-7762332 eingerichtet. Betroffene Fzg. in Deutschland: 17.000 (auch andere Modelle). Kennzeichnung der Aktion: Eintrag Aktion "37E8 ausgeführt" im Serviceplan und entsprechender Aufkleber in Reserveradwanne.</p> <p>3/2012: Betroffene Varianten: mit 1,2 TSI-Motor. Eine Fehlfunktion am Ladedrucksteller (Wastegatesteuerung) führt zu Leistungseinbruch und unzureichende Gasannahme (Notlaufprogramm). Dabei leuchtet dann auch die Motorkontrollleuchte im Kombiinstrument auf. Die Händler prüfen anhand der Teilennr. des Abgasturboladers ob das Fahrzeug betroffen ist. Wenn ja, wird zwischen der Wastegateregelstange und Ladedrucksteller eine Distanzscheibe (2mm) eingesetzt. Zusätzlich erfolgt ein Softwareupdate des Motorsteuergerätes. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 160.000 (auch</p>

andere Modelle). Kennzeichnung der Aktion: Eintrag Aktionscode "24V9" im Serviceheft und Aufkleber mit Code "24V9" im Bereich Reserveradwanne oder des Bordwerkzeuges (Caddy) vorhanden.

3/2014: Betroffene Varianten: Mit Heckklappe. Die beiden Kugelbolzen, an denen die Gasdruckdämpfer der Klappe am Fahrzeug fixiert sind, können sich lösen. Dann könnte die Heckklappe plötzlich zufallen und Personen im Öffnungsbereich verletzen. Die Händler montieren zwei neue modifizierte Halterungen am Heckrahmen. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 284.000. Kennzeichnung der Aktion: Eintrag Aktionscode "55H5" im Serviceheft und Aufkleber im Bereich Bordwerkzeug.

1/2016: Betroffene Varianten: mit Schaltgetriebe und ohne Start-Stopp Anlage. Die Masseverbindung für das Bordnetzsteuergerät im Schwellerbereich wurde fehlerhaft ausgeführt. Dadurch kann beim Betätigen der Funkfernbedienung das Relais für Zündung/Starterzeugung/Startvorgang ungewollt angesteuert werden und zum Selbststarten des Motors führen. Je nach Ausgangssituation des Fahrzeuges kann es im ungünstigen Fall mit eingelegtem Gang auch zum unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeuges kommen. Dann besteht akute Verletzungsgefahr für Personen im Umfeld. Die Händler überprüfen das Anzugsmoment der Masseschrauben und korrigieren es ggf. auf den richtigen Wert. Die Aktion wurde im Jan.2016 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 20.800. Kennzeichnung der Aktion: Im Serviceheft und auf dem Aufkleber im Bereich des Bordwerkszeuges ist der Eintrag des Aktionscodes "97BM" vermerkt.

9/2016: Betroffene Varianten: Als EcoFuel (Erdgasversion). An den Gastanks kann es zur Korrosion kommen. Im fortgeschrittenen Stadium mit geschwächter Tankaußenhaut können die Gastanks auch bersten. Das bedeutet hohe Gefahr für Fahrzeuginsassen und Umfeld. Die Händler tauschen alle Gastanks gegen verbesserte Versionen (Lackierung) aus. Diese Aktion startet im Sep.2016, dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Kennzeichnung der Aktion: Vermerk des Aktionscodes "20X7" im Serviceheft und in der Reserveradmulde

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2003	Modelleinführung der dritten Generation des Hochraumkombis Caddy mit vier Motorvarianten: 1.4 (55 kW/75 PS), 1.6 (75 kW/102 PS), 2.0 SDI (51 kW/69 PS) und 1.9 TDI (77 kW/105 PS); SDI-Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro3, restliche Motoren die Schadstoffklasse Euro4; Fahrer- Beifahrerairbag serienmäßig, Seitenairbags vorne optional gegen Aufpreis; ESP nur für 1.6 und 1.9 TDI gegen Aufpreis
09/2005	neuer Dieselmotor 1.9 TDI (55 kW/75 PS) ersetzt 2.0 SDI; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro4
12/2005	Dieselpartikelfilter für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) optional erhältlich
06/2006	neuer Motor 1.4 (59 kW/80 PS) ersetzt 1.4 (55 kW/75 PS); Einführung Erdgasvariante 2.0 Ecofuel (80 kW/109 PS)
12/2007	Einführung Caddy Maxi mit längerem Radstand und größerem Ladevolumen; neuer zusätzlicher Dieselmotor 2.0 TDI (103 kW/140 PS) mit Dieselpartikelfilter
03/2008	Dieselpartikelfilter für 1.9 TDI (55 kW/75 PS) optional erhältlich
11/2008	Allradantrieb 4MOTION für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) erhältlich
05/2009	Erdgasvariante 2.0 EcoFuel für Caddy Maxi verfügbar (erfüllt Schadstoffklasse Euro5)
11/2009	Allradantrieb 4MOTION für 1.9 TDI (77 kW/105 PS) auch für Caddy Maxi erhältlich
09/2010	Modellpflege und Facelift, neues Motorenangebot: 1.2 TSI (63 kW/86 PS), 1.2 TSI (77 kW/105 PS), 1.6 TDI (55 kW/75 PS), 1.6 TDI (75 kW/102 PS), 2.0 TDI 4MOTION (81 kW/110 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 EcoFuel (80 kW/109 PS); Dieselmotoren serienmäßig mit Dieselpartikelfilter; 1.6 TDI-Motoren auch mit BlueMotion-Technologie (u.a. Start-Stopp-Automatik) erhältlich; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro5; ESP für alle Modelle serienmäßig; Xenon-Scheinwerfer mit Kurven- und Abbieglicht optional erhältlich
10/2010	Einführung der Modellvariante Caddy Tramper. Auf Höhe der Seitenfensterunterseite ist ein Bett montiert, das bei umgeklappter zweiter Sitzreihe eine fast zwei Meter lange Liegefläche bietet. Zusätzlich gibt es ein an die Heckklappe montierbares Zelt.
07/2011	Einführung Autogasvariante 1.6 BiFuel (72 kW/98 PS)
11/2012	BlueMotion-Technologie auch für 1.2 TSI (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI (103 kW/140 PS) verfügbar

11/2012	neuer zusätzlicher Dieselmotor 2.0 TDI (125 kW/170 PS) (nur für Caddy Maxi)
07/2013	Einführung der Modellvariante Cross Caddy mit u.a. erhöhter Bodenfreiheit
06/2015	großes Facelift: Einstellung der Baureihe (2K), Fortführung als Baureihe DU mit der zusätzlichen Modellvariante Beach und den Motorisierungen: 1.2 TSI BMT (62 kW/84 PS), 1.0 TSI BMT (75 kW/102 PS), 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS), 2.0 TDI BMT (55 kW/75 PS), 2.0 TDI BMT (75 kW/102 PS), 2.0 TDI BMT (90 kW/122 PS) ausschließlich mit Allradantrieb 4Motion, 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS) und Erdgasvariante 1.4 TGI (81 kW/110 PS)
11/2015	Einführung der Modellvarianten Maxi mit langem Radstand und Alltrack mit Offroad-Ambiente
08/2018	1.4 TSI BMT (96 kW/131 PS) ersetzt 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS); 1.2 TSI BMT (62 kW/84 PS) entfällt
09/2019	Ottomotoren jetzt mit Ottopartikelfilter OPF
09/2020	Baureihe DU eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0 TSI BMT	1.4 TSI BMT	1.4 TGI BlueMotion
Aufbau/Türen	HKB/5	HKB/5	HKB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/999	4/1395	4/1395
Leistung [kW/PS]	75/102	92/125	81/110
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	175/1500	220/1500	200/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,1	10,9	13,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	172	185	174
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,5 l S (NEFZ)	5,8 l S (NEFZ)	4,4 kg G (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	126 g/km	133 g/km	120 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	C	A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/670	1400/690	1200/750
Tankinhalt [l]	55,0	55,0	37,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/15/18	15/18/21	19/14/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	82	104	78
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0 TSI BMT	1.4 TSI BMT	1.4 TGI BlueMotion
Wartung 1	290	290	290
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28000/24
Wartung 2	350	370	360
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	430	440	430
bei km/Monate	56000/48	56000/48	56000/48
Wartung 4	350	370	360
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	640	-	-
bei km/Monate	210000/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	440	440	440
Bremsscheiben und -beläge hinten	390	390	390
Kupplung	960	930	950
Generator	610	620	600
Anlasser	440	480	450

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0 TSI BMT	1.4 TSI BMT	1.4 TGI BlueMotion
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	99	101	106
Betriebskosten (Kraftstoff)	110	115	79
Werkstatt-/ Reifenkosten	67	68	72
Gesamtkosten pro Monat	276	284	257
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,1	22,7	20,6

Garantien

Der Caddy besitzt ab Baujahr 2005 eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem hat er eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine lebenslängliche, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.